

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

**Stichpunkte
zu den Round-Table-Sessions
und Updates**

PRÜFUNG

PA: Entwürfe von IDW Prüfungsstandards zum Bestätigungsvermerk (IDW PS 400er-Reihe)

1. Der neu gefasste Bestätigungsvermerk
2. Umsetzung von BilRuG, AReG und ISA 7010 rev. in einem Schwung
3. Tiefstgreifende Änderung, auch international, seit der Abschaffung des Formeltestats
4. Key audit matters – Besonders wichtige Prüfungssachverhalte – mehr Transparenz über die Prüfung für die Adressaten des Abschlusses
5. Die Besonderheiten des Bestätigungsvermerks für PIE (public interest entities)

PB: Aktuelle Fragen zur Durchführung von Qualitätskontrollen

1. System der Qualitätskontrolle in Deutschland nach Änderung durch das APAReG
2. Qualitätssicherungssystem der WP-Praxis und dessen Prüfung
3. Durchführung von Qualitätskontrollen und Berichterstattung

PC: Neufassung der Grundsätze zur Prüfung des Lageberichts (IDW PS 350 n.F.)

1. Anforderungen aus DRS 20
2. Prüfung des Lageberichts nach § 289 HGB
3. Skalierungsmöglichkeiten
4. Prüfungsurteil zum Lagebericht
5. Umgang mit lageberichtsfremden und nicht prüfbaren Angaben

PD: Durchführung von Stichproben

1. Grundlagen der Planung und Durchführung von Stichprobenprüfungen
2. Neuerung des IDW PS 310 und des IDW PS 300 n.F.
3. Ausgewählte Fragen und Antworten
4. Anwendungsszenarien im Rahmen der Abschlussprüfung
5. Dokumentation

PE: Neuerungen beim Prüfungsbericht

1. Neuerungen durch BilRuG und AReG
2. Erweiterte Berichtspflichten bei PIEs infolge der EU-Abschlussprüferverordnung (VO (EU) Nr. 537/2014)
3. Adressatenorientierung

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

4. „Erwartungslücke“
5. Kommunikation mit dem Aufsichtsorgan

PF: Grundsätze für die Erteilung von Bescheinigungen und Prüfungsvermerken

1. Begriffe und ihre Anwendungsbereiche
2. Bescheinigungsstrukturen
3. IDW PS 480 / 490
4. Bescheinigung nach Review unterschiedlicher Abschlussarten
5. Vorformulierte Bescheinigungen

PG: Durchführung von sonstigen betriebswirtschaftlichen Prüfungen nach ISAE 3000

1. Abgrenzung von sonstigen betriebswirtschaftlichen Prüfungen
2. Anforderungen an den Prüfungsgegenstand und an die Prüfungskriterien
3. Prüfungsmethodik
4. Erstellung von Bescheinigungen nach ISAE 3000
5. Anwendungsfälle in der Praxis

PH: Freiwillige Prüfungen von Corporate-Governance-Systemen

1. Zielsetzung der neuen Standards: Unterstützung des Aufsichtsrates/der Geschäftsleitung bei der Wahrnehmung ihrer Überwachungsaufgabe der Governance-Systeme
2. Grundlage der neuen Prüfungsstandards: IDW PS 980 Prüfung des Compliance Management Systems (Erfahrungen aus PS 980 Prüfungen)
3. Gegenstand und Vorgehensweise der Prüfungen der Corporate Governance Systeme: Risikomanagement (IDW EPS 981), Internes Kontrollsystem (IDW EPS 982) und Internes Revisionssystem (IDW EPS 983)
4. Abgrenzung der freiwilligen Prüfungen der Corporate Governance Systeme von den Prüfungstätigkeiten im Rahmen der Abschlussprüfung, insbesondere IDW PS 340
5. Mögliche Anwendungsbereiche der neuen Prüfungsstandards in der Praxis

PJ: Neue IDW Prüfungsstandards für die IT-Prüfung

1. Einfluss technologischer Entwicklungen bei Mandanten und auf die Prüfung
2. Digitalisierung der Prüfung
3. PS 330 – Integration von IKS-Prüfungen in die Abschlussprüfung
4. Wachsender Bedarf an die Bescheinigungen/Zertifizierungsleistungen
5. Prüfungsstandard für IT-Prüfungen außerhalb der Abschlussprüfung

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

PK: Digitalisierung der Abschlussprüfung und Reaktionen auf die Digitalisierung bei den Mandanten

1. Nutzung digitaler Dokumente als Prüfungsnachweise
2. Umgang mit digitalen Bestätigungsverfahren
3. Anforderungen an eine papierlose Prüfung
4. Datenanalysen im Rahmen der Abschlussprüfung
5. Auswirkungen der Digitalisierung auf Planung und Durchführung der Abschlussprüfung

PL: Handels- und steuerrechtliche Risiken des Cloud Computings

1. Digitale Transformation
2. Compliance-Vorgaben
3. IT-Risiken
4. Kontrollumfeld
5. Überwachung

PM: Einzelfragen zur Prüfung nach § 36 Abs. 1 WpHG

1. Darstellung aktueller Entwicklungen/Hinweise der BaFin zum Prüfungsvorgehen in 2015/2016
2. Umsetzung der WpHG-Vorgaben aus dem 1. FinanzInfoG und den zugrunde liegenden EU-Regelungen
3. Aufsichtsrechtliche Regelungen der MiFIDII/MiFIR und deren Überleitung in das WpHG
4. Prüferische Umsetzung der EU-Verordnung 1060/2009 zur Nutzung externer Ratings
5. Hinweise auf Fehlentwicklungen in der Prüfungspraxis

PN: Einzelfragen zur Prüfung und Rechnungslegung von Kreditinstituten

1. Rechnungslegung:
 - Rechnungslegungsfragen zu IFRS 9 bzw. Hedge Accounting
 - Bilanzielle Behandlung u.a. des BGH-Urteils IX 314/14 vom 09.06.2016, von sog. MREL-Instrumenten, nachschüssig gezahlten Optionsprämien, negativen Zinsen und der EU-Bankenabgabe
 - Ausblick: Neufassung der IDW St/BFA 1/1990 (Risikovorsorge)
2. Aufsichtsrecht/Prüfung
 - Aufsichtsrechtliche Prüfungsschwerpunkte 2016 (EZB)

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

- Einzelfragen zur Prüfung: z.B. SREP für LSI, IT-Prüfung i.V.m. Digitalisierung, Risiko von Zinsänderungen, Länderrisiko von Staatsanleihen, Auswirkungen des Brexit bei Instituten
- Ausblick (Mapping SREP-PRüfbV, Lageberichtsprüfung, KAM) und Neufassung des IDW PH 9.302.1

PO: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Prüfung und Rechnungslegung von Finanzdienstleistungsinstituten

1. Rechnungslegung von Finanzdienstleistungsinstituten (FDI)
 - Bilanzielle Behandlung und Auswirkungen des BGH-Urteils IX ZR 314/14 vom 09.06.2016, von MREL-Instrumenten, von nachschüssig gezahlten Optionsprämien, von negativen Zinsen
2. Aufsichtsrecht/Prüfung von FDI
 - SREP für LSI, Umsetzung des Proportionalitätsgrundsatzes
 - Einzelfragen u.a. zum Einlagen- und Darlehensgeschäft, zur Substanzwertrechnung, zu operationellen Risiken, zur IT-Systemprüfung, GwG-Prüfung...
 - Aufsichtsrechtliche Prüfungsvorgehen (Mapping SREP-PRüfbV, Lageberichtsprüfung, KAM, Neufassung IDW PH 9.302.1)

PP: Einzelfragen zur Prüfung und Rechnungslegung von Investmentvermögen

1. Aktuelle Gesetzes-/Verordnungsvorhaben:
 - KARBV-E, KAPrüfbV-E
 - Umsetzung OGAW V
2. Rechnungslegung und Prüfung von Investmentvermögen:
 - Besonderheiten nach IDW PH 9.400.13 und IDW 9.400.15
 - Verabschiedung IDW S 12
 - Diskussion von Einzelfragen aus der Praxis
3. Begutachtung von gesetzlichen Verkaufsmaterialien:
 - Verabschiedung IDW S 4
 - Entwicklung eines Standards für Begutachtungen nach dem VermAnIG („IDW ES 14)
 - Diskussion von Einzelfragen aus der Praxis

RECHNUNGSLEGUNG

RA: Einzelfragen zur handelsrechtlichen Rechnungslegung im Jahresabschluss und Lagebericht

1. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRuG)
2. Änderung der Abzinsung von Pensionsrückstellungen
3. Sonstiges Neues vom Gesetzgeber (z.B. zum Stand der Umsetzung der EU-CSR-Richtlinie)
4. Sonstige neue Verlautbarungen vom IDW (z.B. zum Schlussprüferhonorar (IDW ERS HFA 36 n.F.) oder zur Teilgewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen)

RB: Einzelfragen zur handelsrechtlichen Konzernrechnungslegung

1. Kapitalkonsolidierung nach DRS 23 (u.a. Kaufpreisallokation, variable Kaufpreise, Übergangskonsolidierung, Auf-/Abstockung von Mehrheitsbeteiligungen)
2. Geschäfts- oder Firmenwert (außerplanmäßige Abschreibung); Behandlung (technischer) passivischer Unterschiedsbeträge
3. Kapitalflussrechnung nach DRS 21 – Praxisbeispiel und Erfahrungsaustausch
4. Equity-Methode und latente Steuern
5. Bilanzierung von Common-Control-Transaktionen im HGB

RC: Einzelfragen zur handelsrechtlichen Rechnungslegung (1.Hälfte) im Jahresabschluss und Lagebericht (2. Hälfte) im Konzernabschluss

1. Hälfte / 2. Hälfte

1. Fragestellungen zur erstmaligen Anwendung der durch das BilRuG geänderten Vorschriften zum handelsrechtlichen JA und KA
2. Fragestellungen im Kontext der geänderten Vorschriften zur Bewertung von Pensionsrückstellungen im handelsrechtlichen JA und KA
3. Gesetzesänderungen im Kontext der bevorstehenden Umsetzung der CSR-Richtlinie
4. Neue Rechnungslegungsstandards und Rechnungslegungshinweise des IDW sowie Deutsche Rechnungslegungsstandards des DRSC
5. Sonstige aktuelle Fragestellungen

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

RD: (1. Hälfte) IFRS 16 "Leases" (2. Hälfte) Einzelfragen der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9 (IDW ERS HFA 48)

1. Hälfte

1. Anwendungsbereich, Identifikation eines Leasingverhältnisses und Unterschiede zu IFRIC 4
2. Besondere Erleichterungen für den Leasingnehmer
3. Leasingnehmerbilanzierung (Zugang- sowie Folgebewertung), Neubeurteilung und Vertragsmodifikationen
4. Leasinggeberbilanzierung und Erlösrealisation
5. Praktische Probleme in der Umsetzung und beim Übergang

2. Hälfte

1. Änderungen an den bestehenden Kapiteln Abgang von finanziellen Vermögenswerten sowie den Ausführungen zur Eigenbedarfsausnahme
2. Praktische Hinweise zur Klassifizierung und Bewertung nach IFRS 9
3. Impairmentvorschriften mit Fokus auf Industrieunternehmen
4. Praxisfragen zum Hedge Accounting
5. Reverse Factoring

RE: Aktuelle Fragen zur Rechnungslegung und Prüfung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

1. BilRuG
 - Änderungen der KHBV
 - Änderung der PBV
2. Rechnungslegung für den Krankenhauskonzern
 - Nähe des Konzernabschlusses zur KHBV
3. Krankenhausstrukturgesetz
 - Auswirkungen auf die Lageberichterstattung
4. Neufassung RS KHFA 1
 - Auswirkungen auf Rechnungslegung und Prüfung
5. Bilanzierung der Betrieblichen Altersvorsorge
 - Die Zusatzversorgung der konfessionellen Träger

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

RF: Aktuelle Fragen zur Rechnungslegung und Prüfung öffentlicher Unternehmen und Verwaltungen

1. BilRuG für öffentliche Unternehmen/Betriebe/Einrichtungen
2. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand § 2 b UStG
3. IDW EPS 731 – Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft / IDW PS 720 - Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung – Erfahrungsaustausch, Spannungsfeld und Ausstrahlungswirkung
4. Digitalisierung der öffentlichen Hand – Auswirkung auf die Prüfung
5. Zusammenarbeit mit Rechnungsprüfungsämtern (Erfahrungsaustausch)

RG: Aktuelle Fragen zur Rechnungslegung und Prüfung von Non-Profit-Unternehmen

1. Auswirkung BilRuG bei Non-Profit-Unternehmen
2. Bilanzierung der Zusatzversorgung bei Non-Profit-Unternehmen
3. Kapitalerhaltung und Eigenkapitalausweis bei Stiftungen
4. Prüfung der Einhaltung steuerrechtlicher Vorschriften bei Stiftungen
5. Zustiftungen/Verbrauchsstiftungen/Treuhandstiftungen

RH: (1. Hälfte) Aktuelle Fragen zur Rechnungslegung und Prüfung von Non-Profit-Unternehmen (2. Hälfte) Besteuerung von Non-Profit-Organisationen

1. Hälfte

1. Grundlagen der Rechnungslegung von Vereinen und Stiftungen
2. Besonderheiten der Rechnungslegung bei Spenden sammelnden Organisationen
3. Aktuelle Fragen der Prüfung von NPO (PS/ISA)

2. Hälfte

1. Grundlagen der Besteuerung steuerbegünstigter Körperschaften
2. Besonderheiten der Ergebnisrechnung und der Mittelverwendungsrechnung
3. Rücklagenbildung und zeitnahe Mittelverwendung

RJ: Besondere Ausgleichsregelung nach dem EEG und andere energierechtliche Entlastungsregelungen für stromintensive Unternehmen

1. Erfahrungsaustausch für Prüfer von stromkostenintensiven Unternehmen und von anderen Letztverbrauchern
2. Kurze Einführung und Erfahrungsaustausch zu dem *Entwurf einer Neufassung des IDW Prüfungsstandards: Sonstige betriebswirtschaftliche Prüfungen und ähnliche*

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

Leistungen im Zusammenhang mit energierechtlichen Vorschriften (IDW EPS 970 n.F.)

3. Fragen rund um die Prüfung im Zusammenhang mit der Antragstellung nach der besonderen Ausgleichsregelung (u.a. Inhalte der Bruttowertschöpfungsrechnung, Unternehmen in Schwierigkeiten, Nachtragsprüfungen, gesetzliche Änderungen)
4. Begrenzung der KWKG-Umlage nach § 26 Abs. 2 KWKG
5. Begrenzung anderer Umlagen, die auf das KWKG verweisen (z.B. § 19 Abs. 2 StromNEV, § 17 Abs. 1 EnWG)

RK: Aktuelle Fragen zur Rechnungslegung und Prüfung in der Immobilienwirtschaft

1. Anwendungsfälle des BilRuG
2. MaBV - Prüfungen - Neuer IDW Standard in Bearbeitung
3. Praxisfälle IFA 1 und 2
4. Förderprogramme
5. Neuerungen Ertragswertrichtlinie
6. Besonderheiten Ein-Objektgesellschaften - NAV - versus IDW S 1 - Konzept

RL: Rechnungslegung und Prüfung von Versicherungsunternehmen

1. Auswirkungen der Niedrigzinsphase auf Bilanzierung und Prüfung
2. Prüfung der Solvabilitätsübersicht
3. IFRS 4
4. IFRS 9
5. Prüfungen von GDV Verhaltenskodex und PKV Leitlinien zum Tarifwechsel

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

BWL

BA: Aktuelle Fragen zur Unternehmensbewertung

1. Aktuelles zum Kapitalisierungszinssatz
2. Grundsätze ordnungsmäßiger Planung
3. Besonderheiten IDW S 13
4. Anstehende Neuerungen
 - Berücksichtigung des Verschuldungsgrads
 - Bewertung von Schulden

BB: Einzelfragen zur Sanierung und Insolvenz

1. Neuere Rechtsprechung des BHG zu den Anforderungen an ein Sanierungskonzept (Urteil vom 12.05.2016 – IX ZR 65/14)
2. Fragen und Antworten zur Erstellung und Beurteilung von Sanierungskonzepten nach IDW S 6 (FAQ IDW S 6)
3. Beurteilung einer Unternehmensplanung im Rahmen der Restrukturierung
4. Neueste Entwicklungen im Bereich „vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren“

BC: Aktuelle Entwicklungen zur Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Abschlussprüfer: Von der Pflicht zur Kür

1. Neuerungen der Corporate Governance nach EU Regulierung
2. Auswirkungen der EU Regulierung auf die Zusammenarbeit Aufsichtsrat und Abschlussprüfer
3. Prozess der Ausschreibungen – Das IDW Positionspapier
4. Genehmigungserfordernisse des Aufsichtsrates bei Nichtprüfungsleistungen und Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer
5. Neuerungen bei der Abgabe der Unabhängigkeitserklärung nach DCGK Erklärung (IDW PS 345 update)

BD: Nachfolgeplanung in WP-Praxen

1. Nachfolgeplanung
(Ausgangslage, Strategie, Rahmenbedingungen)
2. Die Wirtschaftsprüferpraxis
(Wertfaktoren, Personen, Marktpositionierung)
3. Der Nachfolgermarkt
(Interessenten, Besonderheiten, Ansprache)

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

4. Bewertung
(Methoden, Wert und Preis, Einflussfaktoren)
5. Verhandlung und Übertragung
(Regeln, sinnvolle Strukturen, Vertragsgestaltung)

BE: Nichtfinanzielle Erklärung im Lagebericht und Nachhaltigkeitsberichterstattung

1. Entwicklung der Unternehmensberichterstattung
2. CSR-Richtlinie – Corporate Social Responsibility-Richtlinie
3. Nachhaltigkeitsberichterstattung
4. GRI – Global Reporting Initiative
5. Prüferische Durchsicht

STEUERN

TA: Besteuerung von Kapitalgesellschaften

1. Organschaftsbesteuerung
2. Neues aus der Rechtsprechung und Finanzverwaltung
3. Änderungen bei den Verrechnungspreisen (CbCR und Master/Local-File)
4. Brexit und die steuerlichen Auswirkungen
5. Steuerliche Vorgaben der ATAD

TB: Aktuelle Probleme des Bilanzsteuerrechts

1. Aktuelle Gesetzgebung:
 - Herstellungskosten nach dem Steuermodernisierungsg v. 12.05.2016
 - § 7g EStG nach StÄndG 2015
 - Änderung des § 6b EStG
 - Änderung des handelsrechtlichen Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen und Ausschüttungssperre gem. § 253 Abs. 2 n.F. und Abs. 6 HGB (Auswirkungen auf die tatsächliche Durchführung der ertragsteuerlichen Organschaft)
2. Neues aus Rechtsprechung und Verwaltung:
 - Sanierungsklausel § 8c Abs. 1a KStG nach (EuG v. 04.02.2016, T-620/11)
 - Rückstellungen (u.a. BFH v. 16.12.2014, VIII R 45/12)
 - Einbringungen in Personengesellschaften (u.a. BFH v. 29.07.2015, IV R 15/14)
 - Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen (BMF v. 15.03.2016)
 - Behandlung von Rangrücktrittsvereinbarungen

TC: Besteuerung von Personengesellschaften

1. Aktuelle Rechtsprechung zu Mitunternehmerstellung und Mitunternehmerschaft (insbes. Veräußerung, unentgeltliche Übertragung sowie Aufgabe und Realteilung)
2. Aktuelle Rechtsprechung zur Betriebsaufspaltung
3. Aktuelle Fragen zu Verlusten i.S.d. § 15a EStG
4. Aktuelle schenkungssteuerliche BFH-Rechtsprechung zur Übertragung einer Kommanditbeteiligung unter Nießbrauchsvorbehalt
5. Mitunternehmerschaften und Grunderwerbsteuer (insbes. § 6a GrEStG und § 1 Abs. 2a GrEStG)
6. Mitunternehmerschaften und Gewerbesteuer (insbes. § 35 EStG)

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

TD: (1. Hälfte) Besteuerung von Personengesellschaften (2. Hälfte) Aktuelle Probleme des Bilanzsteuerrechts

1. Hälfte

1. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftserzielung
2. Kapitalkonten im Handels- und Steuerrecht
3. Umwandlung von Personengesellschaften
4. Die Personengesellschaft im internationalen Steuerrecht

2. Hälfte

1. Aktuelle Gesetzgebung:
 - Herstellungskosten nach dem Steuermodernisierungsg v. 12.05.2016
 - § 7g EStG nach StÄndG 2015
 - Änderung des § 6b EStG
 - Änderung des handelsrechtlichen Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen und Ausschüttungssperre gem. § 253 Abs. 2 n.F. und Abs. 6 HGB (Auswirkungen auf die tatsächliche Durchführung der ertragsteuerlichen Organschaft)
2. Neues aus Rechtsprechung und Verwaltung:
 - Sanierungsklausel § 8c Abs. 1a KStG nach (EuG v. 04.02.2016, T-620/11)
 - Rückstellungen (u.a. BFH v. 16.12.2014, VIII R 45/12)
 - Einbringungen in Personengesellschaften (u.a. BFH v. 29.07.2015, IV R 15/14)
 - Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen (BMF v. 15.03.2016)
 - Behandlung von Rangrücktrittsvereinbarungen

TE: Besteuerung von Non-Profit-Organisationen

1. Neuregelungen im AEAO
2. Gemeinnützigkeitsrechtliche Aspekte bei der Bemessung der Entgelte für Leistungen steuerbegünstigter Körperschaften und bei der Mittelverwendung im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
3. Aktuelles zur Flüchtlingshilfe
4. Umsatzsteuerbefreiungen bei sozialen Betätigungen
5. Notwendigkeit einer BAFin-Erlaubnis für gemeinnützige Mittelbeschaffungskörperschaften

58. IDW Arbeitstagung Baden-Baden

09. bis 11. November 2016

TF: Aktuelle Probleme der Unternehmens- und Vermögensnachfolge

1. Erbschaftsteuerreform 2016
 - Änderungen beim begünstigungsfähigen Vermögen
 - Abgrenzung begünstigtes Vermögen und Verwaltungsvermögen
 - Die Verbundvermögensaufstellung
 - Verschonungsmodelle: abschmelzende Verschonung vs. Verschonungsbedarfsprüfung
 - Begünstigung für Familienunternehmen
 - Sonstige Neuregelungen
2. Aktuelles aus Rechtsprechung und Finanzverwaltung

TG: Aktuelle Schwerpunkte bei der Beratung von Familiengesellschaften

1. Rechtsformfragen bei Familienunternehmen
2. Familienverfassung, Family Business Governance und Beirat
3. Entwicklungen bei der Erbschaftsteuer
4. Leistungsvergütungen an Mitunternehmer/Vergütungsmodelle
5. Risiken aus der Wegzugsbesteuerung bei Familiengesellschaftern
6. Tax Compliance Management System
7. Auswirkungen des Brexit
8. Entwicklungen im Investmentsteuerrecht

TH: Tax Compliance

1. Rechtsgrundlagen steuerlicher Compliance (AEAO zu § 153)
2. Tax CMS Grundsätze i.S.d. IDW PS 980 und andere steuerliche Kontrollrahmenwerke
3. Steuerfunktion der Zukunft
4. Risikoanalyse und Ausgestaltung von Tax CMS in Unternehmen
5. Praxiserfahrungen bei der Ausgestaltung und der Prüfung von Tax CMS